

Gaudete

Am Samstag, dem 2. März, laden wir junge Christen zu unserem nächsten Treffen ein. Nach der Vorabendmesse und der sich anschließenden halbstündigen Eucharistischen Anbetung beschäftigen wir uns in der Katechese mit dem Thema „Der gute Tod. Gibt es ein Recht auf Sterben?“ Angesichts der verstärkt geforderten legalen Möglichkeiten zur Selbsttötung unter dem Vorzeichen der Humanität wird es um die Frage der Euthanasie und des assistierten Suizids aus christlicher Sicht gehen.

Die GAUDETE-Katechesen sind offene Veranstaltungen, zu denen alle interessierten Jugendliche und jungen Erwachsenen eingeladen sind.

Katechese für alle

Die nächste Veranstaltung unserer neuen KATECHESE FÜR ALLE findet am Montag, dem 11. März statt. Das Thema lautet „Abba, lieber Vater. Der Gott Jesu Christi“. Es wird um den Kern des christlichen Gottesbildes gehen, das Gott als Vater bekennt und darum, was die Väterlichkeit Gottes im Leben eines gläubigen Menschen bedeutet. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr in Haus Eynrode. Zuvor sind alle herzlich zur Teilnahme an der Hl. Messe in St. Marien eingeladen (tridentinischer Ritus).

Kreuzwegandachten & musikalische Passionsandacht

In der Fastenzeit entfällt das freitägliche Rosenkranzgebet zur Todesstunde des Herrn um 15.00 Uhr in St. Gertrud.

Die Kreuzwegandachten betrachten in der Fastenzeit das Leiden unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus, freitags um 18.00 Uhr in St. Gertrud und dienstags um 18.30 Uhr in St. Antonius. Wir verwenden jedes Mal eine andere Kreuzwegbetrachtung.

Am 22. März wird anstelle des Kreuzwegs eine musikalische Passionsandacht gefeiert mit Kantor Herbert Nell, Orgel und Bernd Schulz, Oboe.

Bußgang der Männer

Zur Einstimmung in die Karwoche halten wir auch in diesem Jahr den traditionellen Bußgang der Männer am Freitag, dem 22. März. Zu Beginn steht die musikalische Passionsandacht in St. Gertrud. Dann startet man 18.45 Uhr an der Pfarrkirche und geht in Schweigen und Gebet nach Rolduc, wo um 19.30 Uhr in der Krypta die Hl. Messe gefeiert wird. Anschließend sind alle zu einem Umtrunk mit Tapas in die „Brücke“ eingeladen. Es ist eine Teilnahme ab 16 Jahren möglich.

| | | |
|--|--|---|
| Pfarrbüro St. Gertrud Afdener Straße 27 52134 Herzogenrath | ☎ 02406 / 3566 Fax 02406 / 925056 Email: mails@st-gertrud.info | Montag, Dienstag, Donnerstag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr |
| Pastor Dr. Guido Rodheudt | 02406 / 7095 | e-mail: pfarrer@st-gertrud.info |
| Verwaltung: ☎ 02406 / 7095 o. 3566 | | e-mail: mails@st-gertrud.info |
| Haus der Offenen Tür (HOT) | 02406 / 2720 | Kindergarten St. Gertrud 02406 / 3585 |
| Kindergarten St. Antonius | 02406 / 2565 | Kindergarten St. Marien 02406 / 2790 |



PFARRBRIEF
ST. GERTRUD

März 2024

Anfang ohne Ende

Wir freuen uns, daß sich ein junger Mann von 21 Jahren, Tobias Sabelus aus Herzogenrath, entschieden hat, sich um die Taufe zu bewerben.

In seiner Kindheit und Jugend spielte Gott in seinem Leben keine Rolle. Viele seiner Familienmitglieder sind selbst ungetauft und konnten ihm keinen Zugang zur Welt Gottes vermitteln.

In seiner Freizeit war er Stammgast in unserem Jugendzentrum HOT, wo er durch Freunde und Erzieher von Jesus Christus gehört hat. Irgendwann begann durch den Kontakt mit ein Interesse für Gott in ihm zu wachsen. Er fing an mit Gott zu sprechen im Gebet und spürte Seine Nähe.

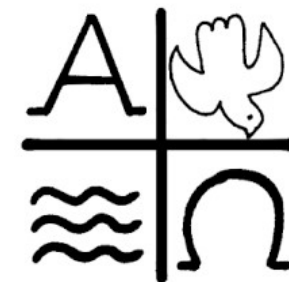
Vor einem Jahr äußerte er den Wunsch, Christ zu werden. Es begann ein langer Weg des Lernens, denn er war bezüglich der Kenntnisse über die christliche Religion noch ein weißes Blatt.

Seither ist er sonntags Teil unserer Gottesdienstgemeinde und lernt durch Katechese und Glaubensfeier Jesus Christus und Seine Kirche näher kennen.

In der Osternacht wird er in St. Marien getauft und in die volle kirchliche Gemeinschaft durch die Sakramente der Eucharistie und der Firmung aufgenommen.

Wir freuen uns zu sehen, wie Gott auch heute Menschen wie Tobias ergreift und wie das Zeugnis anderer dazu hilft.

Alle sind herzlich aufgerufen, in den letzten Wochen der Vorbereitungszeit für Tobias zu beten, dessen Leben mit Christus Ostern beginnen wird – ein Leben, das kein Ende haben wird!



Sternsinger 2024

Wir möchten ein herzliches „Danke!“ sagen allen Sternsängern und Helfern in **Niederbardenberg und der Innenstadt für ihren außergewöhnlichen Einsatz** bei der diesjährigen Sternsingeraktion „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“! Nachdem wir uns in der Innenstadt in den letzten Jahren auf eine kontaktlose Austeilung der Segen in Form von Briefkasteneinwurf beschränken mussten, lief Anfang des Jahres der Sternsingerbetrieb wieder zur gewohnten Hochform auf. Den widrigsten Wetterbedingungen zum Trotz liefen in der Innenstadt zahlreiche Könige und Pfadfinder am 2. und 3. Januar 2024 von ihrer gemeinsamen Mission beflügelt durch unser Pfarrgebiet und brachten singend und betend den Segen Christi in die Häuser. Dank der großen Beteiligung und Unterstützung aus den Familien verteilte sich der Berg an Segen gleichmäßig auf viele kleine und große Schultern. So konnten mit Hilfe ehrenamtlicher Helfer auch die restlichen Straßenzüge per Briefkasteneinwurf überwiegend bedient werden. Nach einer halbtägigen, wohlverdienten Pause für unsere Jüngsten, waren die Kinder am 4. Januar zum Sternsingerempfang beim Bürgermeister geladen. Als diese singend in den Großen Sitzungssaal einzogen, kam das in den vorherigen Tagen gewachsene Zusammengehörigkeitsgefühl bei voller Sangeskraft deutlich zum Ausdruck. **Auch in Niederbardenberg** konnte die Aktion – diesmal am Dreikönigstag ebenfalls zur Hälfte als Gruppensingen und zur Hälfte als Hauswurfaktion - **unter der erfahrenen und engagierten Leitung von Ann Kathrin Göbbels** stattfinden. Ihren feierlichen Abschluss fand die Sternsingeraktion am 7. Januar mit den Dankgottesdiensten in St. Antonius und St. Gertrud. Insgesamt belief sich das Gesamt-Sammelergebnis auf stolze 6.886,- Euro. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Zusammenfassend blicken wir auf eine äußerst gelungene Wiederbelebung der Sternsingeraktion in unserer Pfarrgemeinde zurück und freuen uns, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder auf Ihren und Euren Einsatz zählen dürfen!

Sarah Dehof und Katrin Esser

Nacht des Wachens am Gründonnerstag

Die **Ölbergnacht**, lädt auf der ganzen Welt ein, diese Nacht mit Christus in Wachen und Beten zu verbringen.

Nach der Liturgie vom Letzten Abendmahl und der Übertragung des Allerheiligsten nach St. Marien beginnt für alle die Gebetsnacht. Bis Mitternacht ist Beichtgelegenheit, um 23.00 Uhr eine Ölbergstunde als gemeinsame Gebetszeit und um 23.45 Uhr Komplet. Diejenigen, die anschließend in der Kirche sein wollen, mögen bitte hier <https://xovondo.com/dp/jcxj3ba0ao63tq6> ihre Anwesenheit ankündigen, damit sichergestellt ist, daß die Kirche nachts nicht ohne Beter ist. die Teilnehmer an der Nacht des Wachens von GAUDETE, unternehmen nach der Komplet eine große Kreuzwegwanderung. Danach ist Stille Anbetung. Beichtgelegenheit besteht ab 4.00 Uhr in der Sakristei von St. Marien. Am Ende der Nacht steht um 6.00 Uhr die „Trauermette“ des Karfreitags, die nächtliche Hore des kirchlichen Stundengebetes (= Matutin). Anmeldung zur Nachtwache von GAUDETE über gaudete.st.gertrud@gmail.com

Osterkollekten für die Meßdiener

Statt der traditionellen Osternachtskolllekte der Ministranten halten unsere Meßdiener in diesem Jahr eine Kollekte zur Unterstützung ihrer Jugendarbeit. Deswegen halten wir die **Gründonnerstagskollekte** für die Ministranten der Innenstadt und die **Kollekte der Osternacht in St. Antonius** für die Niederbardenberger Meßdiener.

Montagsgespräch mit David Engels am 18. März

Entchristianisierung, Bevölkerungsschwund, Werteverfall, Demokratiekrise, Deindustrialisierung, militärische Machtlosigkeit, Bildungsniedergang, Islamisierung, Globalisierung - der „Untergang des Abendlands“ ist wieder in aller Munde. Wird die europäische Zivilisation wirklich denselben Weg gehen wie alle anderen alternden Kulturen? Was (und wo) ist die Zukunft des Christentums? Und wie geht es weiter mit den Menschen in unserem Erdteil, die weiterhin loyal zu ihrer Geschichte, ihrem Glauben und ihren Werten stehen – auch in Zeiten des posthistorischen „letzten Menschen“?

Der bekannte Kulturkritiker und christlich-konservative Denker David Engels wird bei uns am 18. März unter dem Titel „**Nach dem Untergang. Wie geht es weiter mit dem Abendland?**“ alle diese Fragen stellen – und auch die eine oder andere Antwort zu geben versuchen.

Prof. Dr. David Engels, Jahrg. 1979, studierte Geschichte und Philosophie an der RWTH Aachen und ist seit 2008 **Lehrstuhlinhaber für Römische Geschichte an der Freien Universität Brüssel**. Seit 2018 arbeitet er am Westinstitut (Instytut Zachodni) in Posen und (seit 2023) auch am ICES in der Vendée. Einem breiteren Leserkreis wurde er durch seine essayistische Tätigkeit und seine Bücher „Auf dem Weg ins Imperium“ (2014), „Renovatio Europae“ (2019) und „Was tun?“ (2020) bekannt.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Pfarrsaal von St. Marien, Kleikstr. 58. Im Anschluß sind alle Teilnehmer zu einem Imbiß und Getränken eingeladen. Eintritt frei!

Zweite Runde im Angebot: Stimmbildung für Erwachsene

Nach dem ersten Kurs, startet nun eine **neue Aktion**: Ähnlich wie im vergangenen Jahr arbeiten wir in einstündigen Treffen wieder an den Grundlagen von Atem- und Singtechnik. **Schwerpunktthema** darüber hinaus ist nun der **gregorianische Choral**, also der ursprüngliche lateinische Kirchengesang, wie er bei uns zweimal wöchentlich in den hl. Messen im tridentinischen Ritus erklingt. Wir beschäftigen uns mit seiner speziellen Notation und Ausführung. Zu diesem Angebot sind **alle herzlich eingeladen**, Stimme als Instrument erfahren, ausprobieren oder trainieren möchten – **ausdrücklich auch der Ungeübte**,

Der Kurs findet statt **ab dem 2. März 2024** und dann **jeden Samstag** in Anschluß an die Missa tridentina, also **von 10.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Marien**.

Ich freue mich über jede/n Teilnehmer/in!... Und ganz besonders freuen würde ich mich, wenn als Abschluß des Kurses – und vielleicht für einige als persönlichen Start in etwas Neues – die musikalische Mitgestaltung einer Missa tridentina stehen würde!

Andrea Nell